

Eden Hotel

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag
Tanz - Réunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

erschint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
 Eine Nummer mit der Kurhausliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10
 Bei Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmtem vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewöhr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

324 u. 325.

Mittwoch, 20. u. Donnerstag, 21. November 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Heinrich Schlusnus.

der bedeutungsvollsten musikalischen Ver-
anlassungen dieses Konzertwinters ist der Arien-
Abend des in aller Welt äusserst erfolg-
reichen deutschen Gesangkünstlers Heinrich
Schlusnus. Der 1. Baritonist der Berliner Staats-
oper wird am 26. d. M. 20 Uhr im grossen Saale
auftreten. Es dürfte dankbarst zu begrüssen sein, dass
Schlusnus, der deutsche Sangesmeister,
in dieser Saison in Wiesbaden zu Gast ist. Die
begleitende am Flügel ist dem ständigen Pianist des
Konzerts, Franz Rupp (Berlin), übertragen.

Der nächste Tanztee

Verwaltung findet am Donnerstag statt.
Kapelle Otto Schillinger, Vorführung moderner
durch Ria und Egon Bier.

Dr. Waldschmidt

Freitag im kleinen Saale einen hochinteressanten Lichtbildervortrag über das Thema „Die Zille und sein Milljöh“. Ein Thema, über das man in den weitesten Kreisen gespannt ist.

Kur und Gesellschaft.

bekannte Gäste. Hier sind eingetroffen: Joachim Albrecht von Preussen aus dem Nassauer Hof — Admiral Malamos aus den „Vier Jahreszeiten“ — Baronin Ekhardstein aus Kassel im „Viktoria-Hotel“.

Neueste aus Wiesbaden.

Das Wetter bis Mittwoch abend: Nach
gehender Besserung neuerdings Bewölkungs-
zunahme und später Neigung zu Niederschlägen.
Anfänglicher Abkühlung wieder milder, auf-
wärtige südliche Winde.

Zwei Wiesbadener Ärzte sind in die ärztliche Leitung der Bühlerhöhe berufen worden: Herr Dr. med. Weiss als Nachfolger für Herrn Dr. med. Voordt im Sanatorium Bühlerhöhe und Herr Dr. med. Graubner als mitleitender Arzt im Kurhaus.

Galerie Banger.

Zwei rheinische Maler.

Dahlen und Walter Köster sind hier ausstellen. Zusammengetan lediglich die Heimatsbeziehungen, weniger nach der malerischen Eigenart. Dahlen ist uns ein wohlwollender, ein viel und gern gerühmter Künstler, eine starke Persönlichkeit, ein echter prächtiger Maler, ein Künstler, der aus der heimatlichen Scholle eine gemeinsame Kraft zieht. Die Rheinlandschaften sind so malerisch und glücklich gesehene Ausschnitte aus der malerischen Natur; Dahlen weiss den malerischen Nebenreife Sonne zu tauchen, die Romantik zu schaffen, das Auge und das Herz auf sie zu lenken. Lorch, idyllisch und behaglich, ist ein Lieblingsstimmungsthema, er kennt es in all seinen reizvollen Schönheiten, er malt es mit dem besten Ratgeber für den Künstler, mit den Augen, die klarer sehen und gründlicher sehen als die gewöhnlicher Maler. Die besten malerischen Qualitäten zeigen sich bei Lorch, Hilchenhaus, Oberwesel, Eltz. Sehr reizvoll in der Farbenwirkung und im Gehalt ist das Interieur aus Schloss Eltz. Die Stärke sind auch seine Blumen-Stilleben. Er hat er Farben zu schönsten Symphonien zusammenzuschliessen, da haucht er seinen Blumen Leben und Wärme. Wie prachtvoll frisch und

Bühlerhöhe; unter des letzteren Behandlung werden künftig die Zuckerkranken beider Häuser zusammengefasst werden, da sie in sein besonderes Arbeitsgebiet fallen.

— **Ufa-Palast.** Heute Mittwoch (Bußtag) wird einer der schönsten Filme gezeigt: „Im Flugboot rund um Afrika“, Ergebnisse eines sensationellen Langstreckenfluges mit all seinen Gefahren und Abenteuern. Beginn der Vorstellungen 15, 17, 19 und 21 Uhr, Jugendliche haben Zutritt bei halben Preisen. — Am Donnerstag beginnt das neue Programm mit dem Anti-Kriegsfilm „Welt in Flammen“, ein Film der Menschheit und der Menschlichkeit, dazu ein Tonkurzfilm „The Revellers“ im reichhaltigen Beiprogramm.

Sport.

— **Hockey.** Die für Sonntag vorgesehenen Wettspiele der Herrenmannschaften des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs gegen den Höchster Hockeyklub mussten des Wetters wegen abgesagt werden. Am Bußtag spielt der Wiesbadener Klub mit seiner 1. und 2. Herren-, 1. Damen- und 1. Schülermannschaft in Frankfurt gegen die gleichen Mannschaften des Sportvereins 1857 Sachsenhausen. Abfahrt der Wettspielteilnehmer mit Autobus ab Neues Museum 8.20 Uhr.

Etwas Neues

für den Haushalt
finden Sie immer bei mir!

Vergessen Sie ja nicht
meine sechs sehenswerten
Schaufenster zu besichtigen!

Erich Stephan

Kleine Burgstrasse **Ecke Häfnergasse**

voller Farbenglanz sind die Orchideen, ein Prachtstück für jeden Raum. Dahlens Kunst ist reif, sie spricht ihn als Meister frei.

Köster sieht den Rhein mehr als den Strom der Arbeit, er besingt Schifffahrt und Industrie, ist trocken und sachlich, nüchtern, vielmehr auch als Poet. Seine Oelbilder, Aquarelle und Zeichnungen verraten ein sicheres Können und eine glückliche Hand. Besonders fallen die Aquarelle auf, die Farben sitzen, es ist Leben drin. Kein Sinnen und Deuteln und Probieren, er gibt echte Natur mit Schwung und einer kühnen Grazie. In den Zeichnungen immer flott und keck.

Weiter hängen in den Räumen Bilder des Wiesbadener Malers Raimund Schäfer, flüssig gemalte Landschaften, ein gutes Gemälde Freudenstadt und wuchtige, wirkende Gebirgsausschnitte. Professor

12462 Amerikaner in Wiesbaden.
In 10 Monaten.

Die Zahl unserer amerikanischen Gäste (Vereinigte Staaten) hat erfreulicherweise weiter zugenommen, während im Jahre 1928 12378 gezählt wurden, sind in den 10 Monaten vom 1. Januar bis zum 31. Oktober dieses Jahres bereits 12462 gemeldet gewesen.

Auf die einzelnen Monate verteilt sich die Zahl wie folgt: Januar 112 (aus dem übrigen Amerika noch 53), Februar 50 (15), März 82 (16), April 238 (77), Mai 599 (91), Juni 1564 (103), Juli 4893 (371), August 3613 (377), September 973 (116), Oktober 338 (121). Insgesamt 12462 und 1340 aus dem übrigen Amerika.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Wer gute Lektüre liebt, wird „Sport im Bild“ (Verlag Scherl, Berlin) lesen. Der Autofahrer holt sich Wissen und Unterhaltung aus den vortrefflichen, reich bebilderten Aufsätzen „Bergrennen“, „Was nämlich das Auto betrifft“, „Vollendung der Form“, „Wie spricht das Auto?“, „Räder zum Aussuchen“. Verfasser, die gute Feder führen, amüsant zu plaudern verstehen und Wissen haben, haben sie geschrieben. Dass Edschmid prächtig zu erzählen weiss, zeigt sein Aufsatz über die Askarifrauen, Erna Pinner, die flotte Zeichnerin, hat ihn illustriert. Theater, Jagd, Gesellschaft, Mode geben viel guten Lesestoff. Das Feuilleton hat in dieser Zeitschrift immer Niveau. Der Bildschmuck ist vornehm-künstlerisch. (Heft 22.)

— **Lustiges von Prominenten.** Der Liebhaber der „Tribüne“ in Berlin, Arthur Schröder, ist der Gatte der Sekretärin dieses Theaters. Unlängst rauschte Adele Sandrock durchs Büro, blieb vor der Dame stehen und fragte in tiefstem Bass: „Fräulein, sind Sie noch immer mit diesem hübschen jungen Mann verheiratet?“ — Michael Bohnen, der Sänger und Spezialist in Ehescheidungen, wurde neulich von einem allzu Wissbegierigen gefragt, ob er sich nach der jeweiligen Scheidung nicht besonders wohl fühle. „Man überschätzt das“, erwiderte der auf diesem Gebiete Erfahrene mit melancholischem Lächeln.



Paul Dahlen: Lorch mit der Toteninsel.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Restauration / Wiener Café
Täglich KÜNSTLER-KONZERT
An Wochentagen Tanz * Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 20. November 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Kein Konzert

16 Uhr:

Kein Konzert

20 Uhr im grossen Saale:

SAMSON

Oratorium in drei Teilen von G. F. Händel für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Leitung: Paul Krollmann

Solisten:

Maria Bickel, Sopran, Gertrud Weinschenk, Alt, Christian Streib, Tenor, Karl Schmitt-Walter, Bariton, Hans Görlich, Bass, Wilhelm Körppen, Orgel

Orchester Städt. Kurorchester

(Näheres in besonderem Handprogramm)

Eintrittspreise: 1,50 2, 3 Mk.

Garderobegeb. u. Wiesbadener Nothilfe 0.30 Mk.

Donnerstag, den 21. November 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Delson vom Kurhaus-Weinrestaurant

Leitung: Julius Delson

Vortragsfolge:

1. Florentiner Marsch Fucik
2. Ouverture zu „Freischütz“ v. Weber
3. Die Schönbanner, Walzer J. Lanner
4. Fantasie aus „Rigoletto“ Verdi-Tavan
5. Mattinata Leoncavallo

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Deutsche Opern

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
2. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
3. Fantasie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
4. Vorspiel zum V. Akt aus der Oper „König Manfred“ C. Reinecke
5. Ballettmusik aus der Oper „Die Camisarden“ A. Langert
- Violine-Solo: Konzertmeister R. Schöne
- Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach
6. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

in der modernen Tanz-Diele des kleinen Saales.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Russlan et Ludmilla“ M. Glinka
2. Die Quelle, Ballettmusik L. Delibes
3. Humoreske aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ . . J. Offenbach
4. Variationen aus dem A-dur-Quartett v. Beethoven
5. Menuett und ungarisches Rondo J. Haydn
6. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
7. Verbrüderungs-Marsch J. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 22. November: 11 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle
16 und 20 Uhr: **Konzert**
20 Uhr im kleinen Saale: Lichtbildervortrag von Dr. Wolfram Waldschmidt: Heinrich Zille und sein „Milijöh“. Berliner Volk und Volkshumor.
Samstag, den 23. November: 11 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle
16 Uhr: **Konzert**
20 Uhr: **Symphoniekonzert**
Leitung: Carl Schuricht. Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann, Violine
Sonntag, den 24. November: 11.30 Uhr: Frühkonzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Mittwoch:			
Heidelberg, Bergstrasse zurück	12.00	9.30	18.30
Worms, Rheinhessen			
Kloster Eberbach, Schlangenbad, Rheingau	4.00	14.30	17.30
Donnerstag:			
Assmannshausen, durch den Rheingau	5.50	14.30	18.30
Täglich:			
Rund um Wiesbaden, Wochentags Besichtigung der Seckellerei Henckell & Co.	2.50	10.00	12.30
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2.50	14.30	17.00
Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“ Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 250 01 und Direktionsbüro J. Chr. Glücklich, 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Schottenfelds, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 253 45; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 259 41; Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfelds & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.			

**Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.**

Wintermäntel

Nachmittags- und Abendkleider

Original Jersey-Kleider u. Complots

J. Hertz
LANGGASSE 20

Neuheiten in Schals

Moderne Wollstoffe u. Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

Auto- u. Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnummer
59966

Park-Casino im Park-Hotel

Telefon 28710/17 (geschl. Gesellschaft) Wilhelmstrasse 36

Im Spielsaal das beliebte Ecarté-Casinospiel

Angenehmer Aufenthalt
On parle français etc.

Geselligkeit

Seriöse Leitung
Direktion: **Walter Bierau**

Christiansen bleibt farbenfreudig, prachtvoll frisch ist sein „Obersdorf“. Aus Frankfurt ist Hans Brach gekommen; ganz modern in Farbe und Auffassung die Frauenköpfe, wirklich echt in ihrer reichen Farbenfülle sind die Blumen auf den schätzenswerten Stilleben. Wagner zeigt einen Schleppzug auf dem Rhein, bei dem die Farben gut zusammenklingen. Schroeder (Schönenberg) malt einen Bauer mit Pferd und gibt dem farbig vornehmen Bilde starke Ausdrucksgewalt.

Ein Besuch der Galerieräume ist lohnend, man findet gerade jetzt zur kommenden Zeit des Schenkens viel schönes Kunstgewerbe neben den Bildern, die nicht nur angesehen, sondern auch gekauft sein wollen.
mw.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Carl Schuricht** hat ausser seinem holländischen weitere Gastdirektionsanträge erhalten nach Berlin, Dresden, Leipzig, Barcelona, Madrid, Paris, Duisburg, Baden-Baden.

— **Loheland.** Am Sonntag findet im Kleinen Haus eine Gymnastikvorführung der Loheland-schule in der Rhön, Lehrweise von Rohden-Lang-

gaard, statt. Loheland ist heute bekannt als eine der führenden Gymnastikschulen. Die Gymnastik beweist ihren Wert und ihre Lebensbrauchbarkeit mehr von Jahr zu Jahr. Durch ihre besondere Eigenart, nicht in ein abgegrenztes Übungssystem eingeschlossen zu sein, kann sie den vielfältigsten Bedürfnissen unserer Zeit entgegenkommen. Wir dürfen weiterhin viel von ihr erwarten, denn sie hat bisher immer durch Leistungen überzeugt. In diesem Sinne dürfen wir der Vorführung am Sonntag mit Zuversichtlichkeit entgegensehen.

— **Konzert.** Montag, den 25. November, findet im Kasino ein „Beethoven-Schubert-Brahms-Abend“ statt. Toni und Sophie Alexi, sowie Werner Wemheuer bringen zwei Klaviertrios von Beethoven und Brahms zu Gehör. Heinrich Hölzlin vom Staatstheater singt Lieder von Schubert. Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

— **Die Erstaufführung von „Die andere Seite“**, Drama in drei Akten von R. C. Sherriff (deutsch von Hans Reisinger), findet am Bußtag im Kleinen Haus statt. Der Entwurf des Bühnenbildes für diese Aufführung stammt von Friedrich Schlein, die kostümliche Einrichtung besorgte Kurt Palm.

— **Für die Gastspiele Konrad Dreher** hat der Vorverkauf begonnen. Der Künstler, der seit mehreren Jahren hier nicht mehr aufgetreten ist, spielt im Kleinen Haus am Donnerstag den Nobelspielt im dem Schwan „Logenbrüder“, am Freitag die Titelrolle in dem Bauernschwank „Der wunder-tätige Antonius“ im Rahmen eines eigenen Ensembles. An beiden Abenden gelten gewöhnliche Schauspielpreise 4.

— **Staatstheater.** Der Vorverkauf für die erste Aufführung der „Meistersinger“ in dieser Spielzeit, hat heute Mittwoch im Grossen Haus stattgefunden. Es gelten volkstümliche Preise von 75 Pfg. an. Die musikalische Leitung hat Erich Böhlke, die Spielleitung Eduard Mebus. Zum ersten Male singen hier Eyvind Laholm den Stolzing, Gottlieb Zeithammer den Beckmesser und Josef Mosler den David. Den Hans Sachs singt Adolf Harbich, den Pogner Heinrich Hölzlin, den Kothner Nicola Geisse-Winkel, die Magdalene Lilly Haas. An Stelle der erkrankten Hanna Müller-Rudolph wird Sofie Brandstaedter vom Staatstheater Kassel als Gast das Evchen darstellen. Die Vorstellung beginnt um 18 Uhr.

324 u. 325. Mit
Staatstheater
Groß
Mittwoch, den
Vorstellung
Zur
Die Meistersinger
Oper in 3 Akten v
in Szene gesetzt
P
Bach, Schuster
Pogner, Goldschmid
Vogelgesang, Kürsch
Nachtigall, Speng
Beckmesser, Schrei
Kothner, Bieker
Zorn, Zinngiesse
Esslinger, Würkr
Moser, Schneide
Ortel, Seifensied
Schwarz, Strumpfwir
Kupferschmie
Meistersinger.
von Stolzing, ein j
Franken
Sachsens Lehrbube
Pogners Tochter
Hans, Evas Amme
Helmwächter
Bürger und Fraue
Lehrbuben
Wienberg: Um die
18 Uhr.
Donnerstag, d
Vorstellung. 9
König
(1.
Geschichtliches S
Bearbeitung bei
In der Übersetzun
Spielleitung:
P
Heinrich IV.
Prinz v. Wales
Johann v. Lancaste
Herzog v. Clarence
Bampfrey v. Glost
Frankfu
Webergasse 37
7 Minuten vom Koch
Her- u. Speis
Preis von Mk. 1.- an.
zu billigs
Bürgerbräu B
Vegetarische
Reichhaltige Auswahl
Wiener Mehlspeisen,
empfohlene Küche,
mittags Tee, Kaffee
Deutsche
Schafft frohe
Die Zeit der num Wohl
mit eingebettet ist
NTLICHE PE
Wiesbadener Kurverwaltung

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 20. November 1929.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Vorstellung zu kleinen Preisen;

Zum 175. Male:

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Adolf Harbich	Adolf Harbich
Heinrich Hölzlin	Heinrich Hölzlin
Heinrich Schorn	Heinrich Schorn
Fritz Meckler	Fritz Meckler
Gottl. Zeithammer	Gottl. Zeithammer
N. Geisse-Winkel	N. Geisse-Winkel
Hans Schuh	Hans Schuh
Jacob Lacker	Jacob Lacker
Peter Lahr	Peter Lahr
Ferdinand Wenzel	Ferdinand Wenzel
Andreas Becker	Andreas Becker
Anton Menz	Anton Menz
Eyvind Loholm	Eyvind Loholm
Josef Moseler	Josef Moseler
Sofie Brandstaedter a. G.	Sofie Brandstaedter a. G.
Lilly Haas	Lilly Haas
Heinr. Müller	Heinr. Müller
Gesellen.	Gesellen.
Lehrbuben. Mädchen. Volk.	Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.	Nürnberg: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.
Ende etwa 22.45 Uhr.	Ende etwa 22.45 Uhr.

Donnerstag, den 21. November 1929.

9. Vorstellung.

Stammreihe D.

König Heinrich IV.

(1. und 2. Teil.)

Geschichtliches Schauspiel von Shakespeare.
Bearbeitung beider Teile für einen Abend.
In der Übersetzung von A. W. von Schlegel.
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

August Momber	August Momber
Maurus Liertz	Maurus Liertz
Wilhelm Allgayer	Wilhelm Allgayer
Hilmar Manders	Hilmar Manders
Marianne Elman	Marianne Elman

Graf v. Westmoreland	von des	Paul Wiegner
Graf Warwick	Königs	Paul Gerhards
Lord Gower	Partei	Heinrich Weyrauch
Graf v. Worcester		Gustav Albert
Graf v. Northumberland		Gustav Schwab
Heinrich Percy, mit dem		
Beinamen Heißsporn,		
sein Sohn		Herbert Dirmoser
Edmund Mortimer, Graf		
v. March		Walter Hildmann
Owen Glendower		Paul Gerhards
Sir Richard Vernon		
Scroop, Bischof v. York		Hans Rodius
Lord Mowbray		Gustav Albert
Lord Hastings		Hilmar Manders
Lord Bardolph		
Der Oberrichter von der Kgl. Bank		Gustav Schwab
Unterbeamter des Oberrichters		Otto Brenner
Sir John Falstaff		Guido Lehmann
Sein Page		Herta Genzmer
Sein Fährhändler Pistol		Kurt Sellnick
Poins		Paul Breitkopf
Peto		Bogislav v. Heyden
Gadshill		Hilmar Manders
Bardolph		Hans Bernhöft
Schaal		Max Andriano
Stille		Walter Hildmann
Schimmelg		William Russell
Schatten		Peter Lahr
Warze		Herm. Lantemann
Schwächling		Andr. Dahlmeyer
Bullenkalb		Heinrich Weyrauch
Ein Reisender		Heinrich Müller
Ein Sheriff		Ferdinand Wenzel
Ein Kellner		Rudolf Morsbach
Ein Koffer		Jacob Lacker
Lady Percy, Gemahlin des jungen Percy		Alice Treff
Frau Hurtig, Wirtin einer Schenke zu		
Eastcheap		Marga Kuhn
Dortchen Lakenreisser		Doris Voss
Lords, Offiziere, Bannerträger, Reisende, Soldaten, Pagen,		
Figuren des Krönungszuges.		
Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.		
Entwurf der Bühnenbilder und Kostüme:		
Gerhard T. Buchholz.		
Technische Einrichtung: Theodor Schleim.		
Anfang 19 Uhr.		Ende gegen 23 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 22. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Zar und Zimmermann. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 23. November, Stammreihe F:

Hänsel und Gretel. Die Puppenfee. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 24. November, Stammreihe E:

In der neuen Inszenierung:

Tristan und Isolde. Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 20. November 1929.

252. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Zum ersten Male:

Die andere Seite.

(„Journeys End“)

Drama in 3 Akten von R. C. Sherriff.

Deutsch von Hans Reisinger.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Stanhope, Kompagnieführer	Herbert Dirmoser
Osborne	August Momber
Trotter	Kurt Sellnick
Hibbert	Paul Breitkopf
Raleigh	Maurus Liertz
Der Oberst	Gustav Schwab
Der Kompagniefeldwebel	Paul Wiegner
Mason, Offizierskoch	Walter Hildmann
Hardy, Offizier eines anderen Regiments	Paul Gerhards
Ein junger deutscher Soldat	Hilmar Manders
1. Melder	Wilhelm Allgayer
2. Melder	Gustav Albert

Das Stück spielt in einem Unterstand in der englischen Grabenstellung von St. Quentin, und zwar spielt der 1. Akt am Montag, 18. März 1918 abends, die 1. Szene des II. Aktes am Dienstag morgen, die 2. Szene am Dienstag nachmittag, die 1. Szene des III. Aktes am Mittwoch nachmittag, die 2. Szene Mittwoch nacht und die letzte Szene Donnerstag früh, gegen Tagesanbruch.

Bühnenbild: Friedrich Schleim.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.00 Uhr.

Donnerstag, den 21. November 1929.

253. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Erstes Gastspiel Konrad Dreher mit Ensemble:

Die Logenbrüder

Schwank in drei Akten von Curt Kraatz und Carl Laufs.

Für Süddeutschland bearbeitet von Konrad Dreher.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 22. November, bei aufgeh. Stammkarten:

Zweites u. letztes Gastspiel Konrad Dreher mit Ensemble:

Der wunderthätige Antonius. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 23. November, Stammreihe V:

Wann kommst du wieder? Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 24. November, vormittags: Einmaliges Gastspiel

der Loheland-Schule. (Rhythmische Tänze.)

Anfang 11.15 Uhr.

Stammreihe III:

Die andere Seite. Anfang 19.30 Uhr.

Vorführung

der

Loheland-Schule

„Gymnastik an Hand eines Gegenstandes“

Sonntag, den 24. November — Matinée 11¹/₄ Uhr

Staatstheater „Kleines Haus“

Näheres durch den Plakat-Anschlag

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Hotel u. Badhaus „Zwei Bäume“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern — Modern eingerichtete Badezellen mit Ruhebett — Vorzügl. geeignet zu Badekuren

Besuchszeit in Ateliers

Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolastrasse 32. 12-13 Uhr.

Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej

v. Jawlensky, Beethovenstrasse 9, pt.

Fernsprecher 263 60. — Helmut Eiches-

heim, Moritzstrasse 6. — Anna Queden-

feldt, Mosbacher Strasse 12. Sonntags

11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Str. 57.

Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Abornweg 1. Fernspr.

266 30. — Rud. Joseph, Arndt-

strasse 6. Fernsprecher 220 76. —

Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18.

Fernsprecher 246 88.

Kirchliche Nachrichten

für

Mittwoch, den 20. Nov.

Buß- und Betttag

Evangelisch-Gottesdienst

Marktkirche:

10 Uhr Pfr. Lic. Dr.

Dietrich, Abendmahl.

17 Uhr Pfr. Rumpf,

Abendmahl.

Bergkirche:

10 Uhr Pfr. Dr. Vömel,

Abendmahl.

17 Uhr Pfr. v. Bernus,

Abendmahl.

Ringkirche:

10.30 U. Landeskirchenr.

Philippi, Abendmahl.

17 Uhr Landeskirchenr.

Peter, Abendmahl.

Lutherkirche:

10 Uhr Pfr. Lang,

Abendmahl.

17 Uhr Pfr. Dr. Michel,

Abendmahl.

Suche f. meinen Sohn,

18 Jahre alt, Mittel-

schulbild., Zeugn. aus

I. Häusern d. Schweiz,

fließend Englisch, etw.

Französisch, gute Gar-

derober, Grösse 1,78

Kellnerstelle

zur weit. Ausbildung.

Franz Hofbauer (Hauptlehrer), Johannes-

kirchen bei Pfarrkirchen (N.-Bayern)

Masseuse

W. Ossenkopp

Kapellenstr. 5 I. Etage

Telefon 200 29

Miet-Pianos

Pianohaus

Heinrich Wolff

Friedrichstrasse 39, I.

Telefon 232 25

Frankfurter Hof

Webergasse 37, a. d. Langgasse.

3 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus.

Hof- u. Speise-Restaurant

Speisen von Mk. 1.- an. Reichhaltige Speisekarte

zu billigsten Preisen.

Bürgerbräu Bad Reichenhall.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2

Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,

Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich

empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-

mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Deutsche Nothilfe

für die erste

erster Spielzeit,

tatsächlich ist,

g den Not-

am Freitag

Der wunder-

nes eigen-

gewöhnlich

für die erste

erster Spielzeit,

tatsächlich ist,

g den Not-

am Freitag

Der wunder-

nes eigen-

gewöhnlich

für die erste

erster Spielzeit,

tatsächlich ist,

g den Not-

am Freitag

Der wunder-

nes eigen-

gewöhnlich

für die erste

erster Spielzeit,

tatsächlich ist,

g den Not-

am Freitag

Der wunder-

nes eigen-

gewöhnlich

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 19. November 1929.

* vor dem Namen bedeutet: als Pasant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

*Achenbach, H., Hr. Konzertsänger, Tübingen Central-Hotel
*Adams, P., Hr., Köln Hotel Osterhoff
*Andretzke, H., Hr., Berlin Neuer Adler
*Apel, K., Hr., Gotha Taunus-Hotel
Aron, K., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

B.

Bagehus, C. A., Frl., Haag, Villa v. d. Heyde
*Ballmann, G., Hr. Gärtnerbes., Heidelberg Einhorn
*Barth, J., Hr., Frankfurt a. M., Grün. Wald
*Bassert, J., Hr. Buchhändler, Köln Hotel Cordan
*Baumann, Chr., Hr. cand. jur., Bad Schwalbach Central-Hotel
*Baue, P., Hr., Giessen Hotel Reichspost-Reichshof
Becher, O., Hr. Fabr., Bonn Hansa-Hotel
*Beck, B., Hr. m. Fr., Grünstadt (Pfalz) Weisse Lilien
*Berg, M., Hr., Koblenz Hotel Cordan
*Berranz, C., Hr., Saarbrücken H. Cordan
Bertram, F., Hr., Koblenz Kölnischer Hof
Bielefeld, H., Hr. Bankier, Aachen Taunus-Hotel
*Biesenbach, Th., Hr. Apothekenbes., Gelsenkirchen Hotel Nizza
*Blanke, W., Hr., Köln Zur Stadt Ems
*Blum, O., Hr., Grenzhausen Grün. Wald
*Borenstein, B., Fr., Zoppot, Schwarzer Bock
Borstadt, W., Hr. Zahnarzt Dr., Elberfeld Hotel Silvana
*Bornheim, D. W., Hr., Köln Grün. Wald
Braun, G., Fr., Gevelsberg, Haus Dambachtal
*Braun, P., Hr., Berlin Kölnischer Hof
*Brunngässer, J., Hr., Heidelberg Goldenes Kreuz
*Burekhardt, C., Hr. Fabrikbes. m. Fr., München Rose

C.

*Cahn, S., Hr., Mannheim Grün. Wald
*Carnier, J., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Darmstadt Taunus-Hotel
*Cowkell, Ch., Hr., London Grün. Wald
*Cremer, A., Hr. Fabr., Dortm. u. Hoerde Englischer Hof
*Crewe, L., Hr., London Grün. Wald
*Cubenthal, F., Hr. Ing., Köln Hotel Berg

D.

*Dahlheim, Hr. Dr. med. m. Fr., Worms Taunus-Hotel
Deck, P., Frl., Basel Büllostr. 1
*Deutsch, R., Hr. Weingutbes., Mussbach Taunus-Hotel
*Dickmann, K., Hr., Karlsruhe Taunus-Hotel
*Dierks, P., Hr. m. Fr., Dortmund Taunus-Hotel
*Dietrich, C. A., Hr., Koblenz Grün. Wald
*Drusing, H., Hr., Viersen Hansa-Hotel

E.

*Ebert, A., Hr., Chemnitz Hotel Happel
Enders, F., Hr. Dipl.-Ing., Diez Viktoria-H.

F.

*Falke, H., Hr., Karlsruhe Grün. Wald
*Federnich, A., Hr. Ing., Ludwigshafen Einhorn
*Fischer, E., Hr., Landau Grün. Wald
*Fleck, C., Hr., M.-Gladbach Grün. Wald
Frank, M., Frl., Offenburg Ellenbogengasse 2 I
*Frank, M., Hr., Krefeld Grün. Wald
*Frankfurter, J., Hr., Göttingen Grün. Wald
*Freundlich, S., Hr., Saarburg, Hotel Vogel
*Fuchs, E., Hr., Assessor Dr. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel

G.

*Gatzen, A., Hr. Forstreferendar, Prüm Hotel Vogel
*Gehring, K., Fr., Kaiserslautern Goldenes Kreuz
*Gemiss, J., Hr. Dr. phil., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
*Geve, H., Hr., Sao Paulo Bodensiedstr. 12
*Gibbe, A., Fr., Antwerpen, Evang. Hospiz
*Grimm, L., Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Bad Soden Brüsseler Hof
Grimm, G., Hr., Mommenheim Hotel Reichspost-Reichshof
*Grün, C., Hr., Baden-Baden, Hotel Osterhoff
*Günther, C., Hr., Lauterbach Einhorn
*Gutmann, A., Hr., Berlin Schwarzer Bock

H.

*Hamburger, F., Hr. m. Fr., Aschaffenburg Palmst-Hotel
*Hasinger, J., Hr. m. Fr., Pforzheim Fürstenhof
*Heise, St., Hr. Redakteur, Frankfurt Hotel Vogel
*Helsper, H., Frl., Köln Neuer Adler
*Hermann, F., Hr. Apotheker m. Fr., Kassel Hotel Cordan
Herold, F., Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Andernach Goldenes Kreuz
Herold, H., Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Köln Viktoria-Hotel
Hessenberger, K., Hr., Berlin, Weisse Lilien
*Hirsch, A., Hr., Köln Grün. Wald
*Hunger, E., Hr. Dipl.-Ing., Dresden Hansa-Hotel

I.

*Iheron, Chr. J., Hr., Stellenbosch (Süd-afrika) Hansa-Hotel

J.

Janke, E., Hr. m. Fr. u. Begl., Scheveningen Hotel Imperial
Jansen, E., Hr. m. Fr., Elberfeld Goldenes Kreuz
Jolly, W., Fr., Haag Villa v. d. Heyde
Juster, N., Hr. m. Fr., Hamburg Schwarzer Bock

K.

*Kalbhenn, A., Hr., Weermünde Einhorn
*Karus, E., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Karp-Kneip, C., Hr. Unternehmer, Luxemburg Vier Jahreszeiten
*Kaye, M. A., Hr., London Grün. Wald
*Kirchmeyer, S., Fr., Bremen Rose
Kleemann, C., Fr., Lauscha i. Th. Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Klein, F., Hr., Köln Hotel Happel
*Klingford, K., Hr. Apotheker Dr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
Kloth, F., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Bochum Goldenes Kreuz
*Klotz, R., Hr. m. Fr., Neckarsmüd Hotel Cordan
Koch, E., Hr., Neveges Evang. Hospiz
*Köhler, F., Hr. Brauereidir., München, Rose
*Koizumi, P., Hr., London Grün. Wald
*Krebs, J., Hr., Krefeld Grün. Wald
Kresin, W., Hr., Frankfurt a. M. Taunusstr. 16 III
*Kruse, L., Hr. Bankdir., Dortmund Schwarzer Bock
*Kühl, E., Frl., Charlottenburg, Hotel Vogel
Kühn, E., Hr., Chemnitz Hotel Bavaria

*Kühn, F., Hr., Viersen Hansa-Hotel
Kurnitzky, E., Hr., Hamburg Schwarzer Bock

L.

*Langkop, O., Hr. Ing., Hamburg Hotel Dahlheim
*Lencken, E., Hr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel
*Ludwig, G., Hr. Kapellmeister, Bensheim Hansa-Hotel
Lugt, J. A., Hr. m. Fam. u. Begl., Batavia Fürstenhof
Lugt, J., Hr. m. Fam. u. Begl., Batavia Schwarzer Bock
Landgreen, M., Fr., Bern Pension Jeanette

M.

*Mandelbaum, J., Hr., Koblenz Hotel Dahlheim
*Mathews, G., Hr. m. Fr., Woodside Kaiserhof
*Maurer, E., Hr. Ing., Baden-Baden Rose
Mesterton, C., Frl., Traisa b. Darmstadt Schiersteiner Str. 31
*Meyer, F., Hr., Berlin Grün. Wald
*Mitrowsky, E., Hr., Krefeld Neuer Adler
*Moelten, H., Hr., Oberhausen Hotel Reichspost-Reichshof
Möller, E., Hr. m. Fr., Dänemark Hotel National
Möller, Chr., Hr. Generaldir. m. Fr., Leipzig-Lentzen Schwarzer Bock
*Müller, K., Hr., Leipzig Grün. Wald
*Müller, J., Hr. m. Fr., Karlsruhe, Karshot
*Murphy, M., Frl., Nauheim Hansa-Hotel

N.

*Natanson, P., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Taunus-Hotel
*Neuhans, I., Frl., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Neuhans, O., Hr., Darmstadt Grün. Wald
*Noe, A., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Giessen Taunus-Hotel
Noël, L., Hr. General m. Fr., Paris Kaiserhof
*Nowalk, R., Hr., Berlin Grün. Wald

O.

*Oppenheimer, M., Hr., Frankfurt Grün. Wald

P.

Paoloff, G., Hr., Frankreich, Theodorenstr. 7
*Peltenberg, L., Hr., Haarlem, Hotel Nassau
Peters, P., Fr. Bürgermeister, Northem Pariser Hof
Petrus, S. J., Hr. m. Fr., Appeldorn Hotel Imperial
Pieper, J., Fr., Buenos-Aires Hotel Imperial
*Pietrutzka, S., Hr., Offenbach Grün. Wald
*Podzimba, P., Hr., Dresden Evang. Hospiz
*Prees, S., Frl., Berchtesgaden Goldenes Kreuz
*Priemel, H., Fr., Friedrichshagen Hotel Reichspost-Reichshof

R.

*Rauth, O. Hr. Rechtsanwalt Dr., Leipzig Grün. Wald
*Rauth, H., Hr. m. Fr., Oestrich Zur Stadt Biebrich
*Rüme, F., Hr., Köln Union
*Reincken, W., Hr. Ing. Dr., Düsseldorf Hotel Cordan
Rimmelpacher, M., Hr., Karlsruhe Kölnischer Hof
Rössler, M., Frl., Berlin Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Rosenbaum, A., Hr. Fabr., M.-Gladbach Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Rosenberg, W. H., Hr., Berlin, Grün. Wald

S.

*Saedtler, R., Hr. m. Fr., Essen, Fürstenhof
*Santfort, N. D., Hr. m. Fam. u. Begl., Amsterdam Taunus-Hotel
*Schaps, S., Hr., Friedberg Grün. Wald

*Sayers, W., Hr. Chemist, Manchester Taunus-Hotel
*Schantz, A., Hr. Ing. Dr., Höchst Taunus-Hotel

S.

*Scheler, E., Frl., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof
*Schlondora, K., Hr. m. Fr., Krefeld Rose
*Schmidt, A., Hr., Köln Grün. Wald
*Schneider, K., Hr. Architekt m. Fr., Neuenahr Hansa-Hotel
*Schneider, O., Hr., Friedmann Hotel Cordan
*Schneider, E. u. H., 2 Frl., Evang. Hospiz
Schneider, H., Frl., Magdeburg Dr. Lubowski
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Schuster, P., Hr. Architekt, Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof
*Seitko, K., Hr. Amtsanwalt Dr. m. Fr., Landau (Pfalz), H. Reichspost-Reichshof
*Senild, R., Hr. Ing. m. Fr., Baden Hansa-Hotel
*Sepler-Riemann, W., Hr. Rent. m. Fr., Bad Godesberg Schwarzer Bock
*Smeets, H., Hr. m. Fr., Valkenburg (Holl.) Hotel Nizza
*van Sminia, W., Hr., Endkert, H. Nassau Pension Primrose
Spangler, M., Fr. Fabr., Frankfurt a. M. Pension Primrose
*Steinhoff, O., Hr. Reg.-Baumeister Dr., Taunus-Hotel
*Steinhoff, G., Hr. Stud., Bonn, Taunus-Hotel
*Stöckmann, K., Hr. Buchhändler, Köln Hotel Cordan
Stöckmann, W., Hr., Mülheim-Styrum Pension Viktoria
*Störer, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
*Struth, H., Hr. Verleger m. Fr., Köln Taunus-Hotel
*Suchland, M., Fr., Berlin Hotel Nassau

T.

*Taunt, E., Frl., Köln Pension Primrose
Tenge, M. Th., Frl., Mentone Pension Primrose
v. Tilly, A., Hr. Geh. Ober-Regierungsrat, Berlin Hotel Nassau
*Toll, K., Hr. Dir., Scheueru, Hotel Nassau
Többen, B., Hr. m. Fr., Ibbenbüren Schwarzer Bock
Tschanz, L., Hr., Genf Grün. Wald
Tschesero, D., Hr. Chem. Dr., Riga

V.

*Viehme, M., Frl., Köln, P. Grube-Dehnbach
*Völker, O., Hr. Dir. Dr., Worms Hansa-Hotel

W.

*Wach, H., Hr. Dr.-Ing., Zürich Vier Jahreszeiten
Walter, S., Frl., Gemersheim a. Rh. Pazifistisch ist
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Wardemer, A., Frl., Batavia Fürstenhof
*van de Water, J., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Weinkauf, G., Hr. Richter m. Fr., Winnweiler Goldenes Kreuz
Wiedemann, D. C., Hr. Generalkonsul a. D., Fürstenhof

Z.

*Zahn, F., Fr. Kommerzienrat m. Tocht., Viersen Schwarzer Bock
Zimmermann, K., Hr. Landgerichtsrat Dr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Zimmermann, E., Hr. Fabr., Elberfeld Schwarzer Bock

Konditorei WIEN

Café und Restaurant

Wilhelmstr. 20 Telefon 28 210

Wiener Gebäck u. Eis-Spezialitäten

Täglich ausgewählte Diners und Soupers

à Mk. 1,25 u. 1,80 Sonntags à Mk. 1,50 u. 2,25

Jeden Samstag u. Sonntag Tanzabend

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Für Dauergäste im Herbst und Winter entgegenkommende Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten. Vorteilhafte Wintereinbarung.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

1. Thermal-, Süßwasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kofflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstage und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstage und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstage von 8 bis 20 Uhr und Freitage von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Café Riff
Wiesbaden
Nr. 326.
Th
Sherriff:
Die grauenvolle
18 war, schilder
ganzen romanti
von jenem „I
malerisch und fre
Offiziere, die
sahen, weil sie stü
für Jahr — s
neutern, nich
Henker, der
denkbaren Qu
Wahnsinn ein, c
aber das gräss
welche wolle
Plicht. Wer d
würgen, den Men
ein Verbrechen!
pazifistisch ist
die Dichtung, a
Nieder: Nie wiede
den dampfen un
nen die Offiziere
pamie, der im I
aus Unmengen
Nerven. I
heraus in das
simuliert Neura
Nebenmann de
trifft, der dritt
esschule, der M
in jedem Dre
die Kriegsroma
genußhaft, leben
ste unter diesen
militärisch rau
lichkeiten dre
wert auch Erinn
den unter der F
wed, an Weib
maler. Kamera
Bild ist unendlic
in letzten Augen
auch der Haup
alle Vorschrift
den starren S o
ist, das ist das
La ist kein Drum
men aus dem K
atralische, die st
alen Offiziers
nicht wiederke
der Dichter sein
Dirmoser gab
starke Leist
herb, in stet
sky noch anse
aber im Grün
Prächtig